

STUDIENFAHRT

vom 04.06. – 05.06.2024 Oświęcim/Auschwitz und Kraków/Pl
mit dem Thema:

Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen wofür es keine Worte gibt

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegsgefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, auf und in dieses „schwarze“ Kapitel deutscher Geschichte zurück zu blicken. Wir wollen uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung, die sich aus dem Wissen um die NS-Verbrechen ergibt, stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und zivilen Verhaltensweisen fragen, die in Zukunft ein vorurteilsfreies, humanes und demokratisches Miteinander der Menschen über Grenzen hinweg ermöglichen.

Die Teilnehmenden kennen im Anschluss an die Veranstaltung grundlegende Strukturen und Vorgänge des Holocaust. Darüber hinaus haben Sie ein vertieftes Wissen über das ehemalige Konzentrationslager Auschwitz. Sie können dieses Wissen in Bezug setzen zu aktuellen gesellschaftspolitische Themen.

Geplantes Programm der Gedenkstättenfahrt

* Änderungen vorbehalten

Dienstag, 04.06.2024

10.05 h	Ankunft am Flughafen Katowice
11.00 h - 12.30 h	Fahrt mit dem Bus ab Flughafen Katowice (Polen) bis <i>Oświęcim</i> (65 km)
ca.12.30 h	Ankunft im Zentrum für Dialog und Gebet in Oświęcim (<i>CDIM</i>) und Check In
13.00 h	Mittagessen
14.30 h – 18.15 h	Kommentierte Führung durch das ehemalige Stammlager (Auschwitz I) und das ehemalige Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau (Auschwitz II)

(13.45 h gehen wir los)
18.30 h Abendessen
19.30 h – 20.15 h Einführung in das Haus (CDIM)
20.15 h – 21.45 h Auswertungsgespräch und Reflexion

Mittwoch, 05.06.2024

07.00 h Frühstück, davor Zimmerräumen
08.00 h – 09.30 h Weiterfahrt nach Krakau
09.30 h – 11.00 h Thematische Einbindung des Ortes Krakau in das Thema
11.00 h – 12.30 h „Überleben in Auschwitz und was dann?!“ – Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin (angefragt Frau Lidia Maksymowicz)
12.30 h - 14.00 h Busfahrt zum Flughafen
16.00 Flug ab Katowice nach Dortmund

Veranstalter: STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de
Tel.: 05733 / 9129-33 / Fax: 05733 / 9129-15

Leitung: Monika Olewnik, Bildungsreferentin der STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.
und verschiedene Referent*innen vor Ort

Leistungen: Verpflegung ab Mittagessen am 04.06.2024 bis Frühstück am 05.06.2024, alle Übernachtungen in 1– 6-Bettzimmern, alle Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte.

Mitbringen: Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder gültigen Reisepass nicht vergessen

Kosten: auf Anfrage

Veranstaltungsort: Centrum Dialogu i Modlitwy w *Oświęcimiu*
Ul. M. Kolbego 1
PL 32-602 Oświęcim
www.centrum-dialogu.oswiecim.pl